

Die Schule Sarnen geht in den Wald

In diesem Schuljahr wurde an der Schule Sarnen der Lernort Wald erweitert. Neu können Schülerinnen und Schüler Waldateliers, Waldmodule (Integrierte Orientierungsschule, IOS) und ein Naturtraining besuchen. Alle diese Angebote ergänzen den Unterricht im Klassenzimmer, verfolgen die Ziele des Lehrplans, werden von «Natur-Profis» begleitet und sollen die Kinder und Jugendlichen für die Natur und den Wald als Lernort begeistern. Gerne stellen wir Ihnen die drei Angebote vor:

Waldateliers

Alle Klassenlehrpersonen der Schule Sarnen können für ihre Klasse Waldateliers zu verschiedenen Themen und Lehrplanzielen buchen.

Ein spannendes Waldatelier ist beispielsweise das Atelier Naturfarben. In diesem Atelier, das an einem Vormittag angeboten wird, entdecken die Schülerinnen und Schüler verschiedene Naturfarben. Sie lernen z. B. Kohle als Naturfarbe kennen und experimentieren damit zeichnerisch und malerisch. Dadurch erfahren die Schülerinnen und Schüler nicht nur den Wald als Lernort, sondern verknüpfen ihn zugleich mit dem Fach «Bildnerisches Gestalten».

Waldmodul (IOS)

Im Waldmodul «Blätter, Blüten, Bärlauch-Pesto» lernen die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS einheimische



Bäume, Sträucher und Pflanzen kennen. Das aufgebaute Wissen aus dem Fach Natur und Technik wird gefestigt und vertieft. Durch das Kochen im Wald mit Wildkräutern oder die Herstellung einfacher Naturkosmetik entdecken die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt und Bedeutung des Waldes neu und verknüpfen diese mit dem Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt.

Beide Angebote werden von Jolanda Durrer, Waldkindergartenlehrerin und Naturpädagogin, geleitet. Die Anmeldung für die Ateliers laufen über die Lehrpersonen, die Module können die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS selber wählen.

Naturtraining

Das Naturtraining ist ein freiwilliges Angebot für Schülerinnen und Schüler, bei dem eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen während acht Wochen jeweils einen Halbtag im Wald oder auf dem Bauernhof verbringt. Alle Kinder und Jugendlichen arbeiten an einem individuell definierten Thema. Dieses Thema legen sie im Vorfeld zusammen mit den Lehrpersonen und Eltern fest.

Das Naturtraining setzt die Arbeit an den überfachlichen Kompetenzen des Schulalltags fort. Der kleine Rahmen und die enge Begleitung ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung. Der Fokus liegt auf dem handlungsorientierten Lernen.

Das Naturtraining wird von Jolanda Durrer (Waldkindergartenlehrperson, Naturpädagogin) und Michael Lüchinger (Schulsozialarbeit, Erlebnispädagoge) geleitet.

Cornelia Slattner, Prorektorin Schule Sarnen

